

Ausschreibung

Special Olympics Hockey & Tennis -“Treffsicher”

28. Juni 2014

Allgemeine Informationen

Veranstalter: Special Olympics Deutschland in Hamburg e.V.

Ausrichter: Harvestehuder Tennis- und Hockey Club e.V.

Ansprechpartner: Christian Schirmmacher, Mechthild Walterspiel & Claudia Bergmann

Veranstaltungsort: HTHC-Gelände, Beckermannweg 35, 22419 Hamburg

Schirmherr: Präsident vom HTHC Cito Aufenacker

Teilnehmerzahlen: **Hockey:** offen für alle Hockeymannschaften für Menschen mit geistiger Behinderung (max. 8 Mannschaften)

Floorball/ Unified Floorball: offen für alle Mannschaften für Menschen mit geistiger Behinderung (max. 8 Mannschaften)

Tennis: offen für alle Tennisspieler mit geistiger

Behinderung ab dem 8. Lebensjahr (maximal 20 Spieler)

Delegationsgröße: Die Delegationsgröße pro Einrichtung/ Verein ist offen

Startgeld: € 5 für Mitglieder, € 10 für Nichtmitglieder

Verpflegung: Im Startgeld ist das Mittagessen inbegriffen

Special Olympics „treffsicher“ 2014



Versicherung:

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Jeder Teilnehmer hat für den entsprechenden Versicherungsschutz selbst Sorge zu tragen.

Jede/r Einrichtung/Verein ist für die Sporttauglichkeit seiner Athleten verantwortlich.

Anreise:

Eine Anfahrtsbeschreibung erfolgt zwei Wochen vor der Veranstaltung.

Meldetermine:

Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2014

Änderungen bleiben vorbehalten!

Sportprogramm

1. Tenniscamp:

Ziel ist es, Athlet/innen mit geistiger Behinderung für den Tennissport zu begeistern. Auf zwei Plätzen werden verschiedene Tennisübungen durchgeführt. Das Angebot richtet sich an Anfänger und an geübte Spieler.

2. Hockey

mit Werkstatt Regeln:

1. Mannschaftsstärke:

Es wird mit 4 Feldspielern **ohne festen Torwart** gespielt. Männer und Frauen können gemischt in einer Mannschaft spielen. Es kann jederzeit fliegend ausgewechselt werden. Die Mannschaftsstärke ist jeder Einrichtung überlassen.

2. Spielfeld und Tore:

Spielfeld: Es wird mit einem Lochball auf Rasen gespielt.

Tore: Die Maße der Tore betragen 120x30 cm. Der Torraum hat einen Radius von 180 cm.

Der Torraum darf von keinem Spieler betreten werden, es ist aber erlaubt den Schläger in den Torraum zu halten.

3. Puck, Schläger, Schutzausrüstung

Es wird ein Lochball verwendet.

Hockeyschläger „Cup“

Alle Spieler müssen Schienbeinschoner tragen!

4. Spielzeit

Die Spielzeit beträgt 1 x 8 Minuten.

5. Regeln zur Puckführung

Während des Spiels muss der Puck mit dem Schläger geführt werden. Das Stoppen des Pucks mit dem Fuß ist erlaubt, jedoch darf der Puck nicht mit dem Fuß gespielt werden. Der Schläger ist mit beiden Händen zu halten.

6. Freischuss und Strafschuss

Der Strafschuss wird gegeben, wenn sich ein Abwehrspieler bei der Abwehr eines Torschusses innerhalb des Torraumes befindet. Ein Strafstoß erfolgt von der Mittellinie.

Alle Spieler befinden sich dabei hinter dem ausführenden Spieler. Der ausführende Spieler ist beliebig.

Bei Torerfolg beginnt das Spiel wieder von der Mittellinie. Bei keinem Torerfolg erfolgt ein Freischuss von der gegnerischen Mannschaft vom Torkreis.

Der Freischuss wird gegeben, wenn bei einem Strafschuss kein Tor erfolgte (siehe Strafschuss) und bei Fouls oder anderen regelwidrigen Verhalten des Gegners.

7. Strafen

Der Schiedsrichter hat die Möglichkeit:

- 1- Spieler zu verwarnen = Gelbe Karte
- 2- Spieler für den Rest des laufenden Spiels auszuschließen (= Rote Karte), es darf aber ein Ersatzspieler eingewechselt werden

8. Beginn des Spiels

Der Beginn des Spiels erfolgt durch einen indirekten Mittelanstoß, wobei sich alle Spieler in ihrem eigenen Spielfeld befinden müssen. Dieser Mittelanstoß erfolgt auch nach jedem Torerfolg und nach der Ausführung eines erfolgreichen Strafschusses.

9. Puck außerhalb des Spielfeldes

Wird der Puck von einem Spieler über die Seitenbande gespielt, erfolgt an dieser Stelle ein „Einschuss“ der gegnerischen Mannschaft.

Wird der Puck während des Spiels hinter das Tor gespielt und bleibt dort liegen, gibt es einen Torabschlag vom Torkreis.



10. Schiedsrichterpuck

Ist für den Schiedsrichter nicht zu entscheiden welche Mannschaft einen Puck ausgespielt hat oder bei anderen Spielunterbrechungen, gibt der Schiedsrichter einen „Schiedsrichterpuck“. Dabei stehen sich 2 Spieler beider Mannschaften mit dem Schläger gegenüber und der Schiedsrichter wirft den Puck in Schlägerkopfhöhe in das Spielfeld.

11. Regeln zum Körpereinsatz

Jeder Körpereinsatz wie Stoßen mit Händen und Armen, Schlagen und Beinstellen mit dem Schläger oder Fuß ist verboten.

Jedes gefährliche Spiel ist zu unterbinden:

- 1- Hoher Stock (Hockeyschläger ,über Hüfthöhe)
- 2- Gegner überrennen
- 3- In den Schuss des Gegners werfen (Selbstgefährdung)
- 4- Sitzen, knien oder sich vor das Tor legen
- 5- Mit dem Schläger von hinten zwischen den Beinen des Gegners spielen

3. Floorball / Unified Floorball

Special Olympics Regeln:

Floorball, so die internationale Bezeichnung, in Deutschland oft auch Unihockey genannt, wird inzwischen in vielen Vereinen, Schulen und Werkstätten gespielt. Floorball ist eine junge aufstrebende Sportart. Sie ist eine Mischung aus Eis- u. Feldhockey, gepaart mit den Fairnessregeln des Basketballs, und wird mit einem federleichten und damit gefahrlosen Lochball und Kunststoffschlägern auf einer mit Banden umrandeten Spielfläche in der Halle oder im Freien (auf Kunstrasen) gespielt.

Worum geht es beim Floorball? Wesentliches Element ist der Breitensportliche Ansatz von Floorball mit der einfachen Grundphilosophie "Schläger in die Hand, Ball ins Spiel und Spaß dabei..."

Im Vordergrund stehen die in der Breitensportlich angelegten Spielvariante besonders zum Tragen kommenden Eigenschaften und Vorzüge. So ist Floorball sehr leicht zu erlernen, baut auf einfachen Regeln auf und ist ein altersklassen- und geschlechtsunabhängiger Sport, der auch wettkampfmäßig betrieben werden kann. Konzipiert ist Floorball als körperloses Spiel, ähnlich wie Basketball. Das Konzept und die Grundphilosophie von Floorball gestatten auch problemlos das gemeinsame Spiel in Mixed- und Unified Mannschaften.

http://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/Sport/Regelwerke/Regelwerk_Floorball_Unihockey_2009_Regelwerk_Floorball_Unihockey_2009_aktuell_07-07-09.pdf

Kurze Übersicht zu den Regeln:

- Wir spielen auf einem 14 m x 24 m großen Spielfeld (Kunstrasenplatz), Minifeld.
- Es sind gleichzeitig 3 Feldspieler plus 1 Torwart auf dem Spielfeld.
- Es kann jederzeit ausgewechselt werden.
- Die Mannschaft besteht aus max. 8 Athletinnen/Athleten und Partnern (unified Mannschaft)
- Die Tore sind 160cm breit x 115cm hoch
- Schutzausrüstung für den Torwart (Kopfschutz mit Visier) ist Pflicht, kann gestellt werden.
- Der Torwart sollte im Tor knien, er wehrt den Ball mit den Händen ab, spielt immer ohne Schläger.
- Die Banden sind 30-50 cm hoch, die Ecken sind gerundet.
- Es wird ein Lochball, 23 g, verwendet.
- Nur Plastikhockeyschläger dürfen eingesetzt werden.
- vorgebogene Floorballschläger sind vorteilhaft,
- Schläger können evtl. ausgeliehen werden, bitte melden.
- Die Spielzeit beträgt ca. 1 x 8 Minuten (abhängig von der gemeldeten Mannschaftszahl).

Allgemein:

Wenn auch die Regeln leicht verständlich sind, können gerade bei Anfängermannschaften Irritationen auftreten, wenn zu viele Regeldetails gepfiffen werden. Daher sind die Schiedsrichter informiert, dass sie entsprechend des spielerischen Niveaus der Mannschaften pfeifen.

Um ein faires und verletzungsfreies Spiel zu gewährleisten, ist für alle Athletinnen und Athleten verbindlich:

- Grundsatz: Jede Aktion gilt nur dem Ball!
- Stockschläge unterbinden – nicht auf oder unter den Stock oder auf des Gegners Fuß, Bein, etc. schlagen!
- Den Schläger nie über Hüfthöhe schwingen oder ausholen!
- Den Ball nicht über Kniehöhe annehmen!
- Nicht hochspringen bei der Ballannahme!
- Keine Körperattacken, weder mit eigenem Körper noch mit dem Schläger!

Siegerehrung:

Jede/r angemeldete Teilnehmer/in erhält eine Medaille.

Ansprechpartner

Bei Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle von SO-Hamburg gern zur Verfügung:

Special Olympics Deutschland in Hamburg e.V.
Haus des Sports
Claudia Bergmann
Schäferkampsallee 1

20357 Hamburg

Tel 040/41908-137
info@hamburg.specialolympics.de

Fax 040/41908-274
www.hamburg.specialolympics.de